



# CAS Sexuelle Gesundheit

Die sexuelle Gesundheit ist ein bedeutender Bestandteil der Gesundheit insgesamt. Sie ist eine wichtige Ressource für die Lebensqualität. Ebenso können psychische und physische Beschwerden sowie deren Behandlung die Sexualität beeinträchtigen. Von der Förderung sexueller Gesundheit verspricht sich somit ein Gewinn für das individuelle Wohlbefinden wie auch für die Krankheitsbewältigung. In der Bevölkerung zeigt sich ein Bedarf nach Informationen und Hilfestellungen in Fragen rund um die Sexualität. Besonders gewünscht wird dies von Fachpersonen im Gesundheitsbereich.

Der Studiengang qualifiziert Fachpersonen der Psychologie, Medizin und der Gesundheitsberufe zur Integration sexueller Gesundheit in die Prävention und Gesundheitsförderung von Einzelpersonen, Paaren und Gruppen. Im multidisziplinär konzipierten Programm werden aktuellste theoretische Konzepte und wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt, Techniken der Gesprächsführung und Beratung geübt und Methoden der Diagnostik und Intervention erarbeitet.

## Ziele

Die Teilnehmenden...

- erwerben fundierte Kenntnisse zentraler Konzepte und Modelle der sexuellen Gesundheit aus gesundheitspsychologischer Sicht.
- verstehen die Interaktion biologischer, psychischer und sozialer Einflussfaktoren in der Entstehung und Aufrechterhaltung sexueller Gesundheit.
- kennen Risikofaktoren, Bedingungen und Störungen sexueller Gesundheit.
- verstehen die sexuelle Gesundheit und sexuelle Anliegen im Zusammenhang mit physischen und/oder psychischen Beschwerden.
- verfügen über die Kenntnisse und Kompetenzen, um die sexuelle Gesundheit zu erfassen und andere bei Fragen und Anliegen zur sexuellen Gesundheit kompetent zu beraten.
- können konkrete Ansätze zur Förderung sexueller Gesundheit entwickeln und bewerten.

# Programm

## MODUL 1

### SEXUELLE GESUNDHEIT AUS GESUNDHEITS- PSYCHOLOGISCHER SICHT

---

#### **Gesundheitspsychologische Perspektive und Konzepte** 25.9.21

Prof. Dr. phil. Jennifer Inauen  
Institut für Psychologie, Universität Bern

#### **Definitionen sexueller Gesundheit**

Dr. phil. Stefanie Gonin-Spahni  
Institut für Psychologie, Universität Bern

---

#### **Nationale und internationale Organisationen sexueller Gesundheit** 8.10.21

Barbara Berger  
Sexuelle Gesundheit Schweiz

#### **Berufliche Standards und persönliche Normen**

Lilo Gander  
Lust und Frust – Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung

---

## MODUL 2

### SEXUELLE GESUNDHEIT IN DER ALLGEMEINBEVÖLKERUNG

---

#### **Soziokultureller Wandel und Queer Theory** 16.10.21

Dr. phil. nat. Tina Büchler  
Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung,  
Universität Bern

#### **Sexuelle Bildung und Gesundheitsförderung**

Bernadette Schnider  
Berner Gesundheit

---

## MODUL 3

### RISIKOGRUPPEN, BEDINGUNGEN SEXUELLER GESUNDHEIT UND SEXUELLE BESCHWERDEN

---

#### **Sexuelle Gesundheit nach ICD** 29.10.21

Michèle Borgmann & Vica Tomberge  
Institut für Psychologie, Universität Bern

#### **Risikofaktoren und Arbeit mit Risikogruppen**

Andreas Lehner  
Aids-Hilfe Schweiz

**MODUL 4****SEXUELLE GESUNDHEIT IM KONTEXT PSYCHISCHER UND  
PHYSISCHER BESCHWERDEN****Sexuelle Gesundheit im Kontext psychischer  
Beschwerden und Psychotherapie****13.11.21**

Dr. phil. Daniel Regli  
Psychotherapeutische Praxisstelle, Universität Bern

**Sexuelle Gesundheit in der ärztlichen Sprechstunde**

Dr. med. Kurt April  
Private Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie

**MODUL 5****BEDARFSERFASSUNG, DIAGNOSTIK UND BERATUNG****Grundlagen der Gesprächsführung in der Beratung****19.11.21**

Dr. phil. Sandra Abegglen  
Institut für Psychologie, Universität Bern

**Erfassung der Erregung und ihrer Funktion**

Chiara Marti  
Universitätsklinik für Urologie, Inselspital Bern

**Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei  
sexuellen Folgen einer Krankheit****17.12.21**

Stefan Mamié  
Private Praxis für Sexualtherapie und Psychoonkologie

**Einblick in die Beratungspraxis am Zentrum für  
sexuelle Gesundheit des Inselspitals**

Dr. med. Sylvie Schuster  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern

**MODUL 6****PRÄVENTIONS- UND INTERVENTIONSANSÄTZE ZUR  
FÖRDERUNG DER SEXUELLEN GESUNDHEIT****Entwicklung, Evaluation und Bewertung von  
Interventionen****27.11.21**

Prof. Dr. phil. Jennifer Inauen & Dr. phil. Stefanie Gonin-Spahn

**Achtsamkeitsbasierte Ansätze und Sexocorporel****3.12.21**

Ben Kneubühler  
Privates Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie Zürich

**ABSCHLUSSKOLLOQUIUM****21.1.22**

Präsentation und Diskussion der Praxiskonzepte

# Informationen zum Studiengang

## Zielgruppe und Zulassung

Der Studiengang richtet sich an Fachpersonen der Psychologie, Medizin und der Gesundheitsberufe mit Hochschulabschluss auf Masterstufe oder einer gleichwertigen Qualifikation. Berufserfahrung in den Bereichen ist von Vorteil.

Aufnahmen «sur Dossier» sind möglich.

## Studienleistungen

15 ECTS-Punkte

## Lernformen

Blended Learning Format mit eLearning Einheiten zur flexiblen Auseinandersetzung mit den Grundlagen und individueller Vertiefung im Themengebiet sowie zehn Präsenztage für die Vermittlung zentraler Inhalte, den Austausch in der interdisziplinären Gruppe, den Einblick und Transfer in die Praxis.

## Kosten

CHF 7200.–

## Programmleitung

Prof. Dr. phil. Jennifer Inauen

Prof. Dr. phil. Thomas Berger

Dr. med. Sylvie Schuster

Prof. Dr. phil. Hansjörg Znoj

## Studienleitung & Kontakt

Dr. phil. Stefanie Gonin-Spahn

E-Mail: [cas-sg@psy.unibe.ch](mailto:cas-sg@psy.unibe.ch)

Telefon: +41 (0)31 631 54 28 | +41 (0)79 850 08 79

## Ort & Zeit

Hochschulzentrum vonRoll, Universität Bern

Unterricht an den Präsenztage von

9.15 – 12.45 Uhr und 13.45 – 17.15 Uhr

## Weitere Informationen & Anmeldung

[www.gpv.psy.unibe.ch/weiterbildung](http://www.gpv.psy.unibe.ch/weiterbildung)

Anmeldeschluss: 31. Juli 2021

## Anschlussmöglichkeiten

Der CAS Sexuelle Gesundheit ist eine in sich abgeschlossene Weiterbildung.

Psychologinnen und Psychologen können den CAS zudem als Bestandteil des MAS Gesundheitspsychologie UZH Unibe absolvieren, welcher zum FSP Fachtitel qualifiziert.

